



# Sammlung Theaterzettel

## Der fliegende Holländer

**Kutzschbach, Hermann**

**1908-01-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

**Montag, den 27. Januar 1908.**

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensionsanstalt: (Verpflichtung B.)

## Festvorstellung

zur Feier

des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Deutschen Kaisers

# Der fliegende Holländer

Romantische Oper in 3 Akten von **Richard Wagner.**

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

### Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Wilhelm Fenten.
Senta, seine Tochter . . . . .	Signe von Rappe.
Erik, ein Jäger . . . . .	Fritz Vogelstrom.
Mary, Senta's Amme . . . . .	Betty Kofler.
Der Steuermann Daland's . . . . .	Alfred Sieder.
Der Holländer . . . . .	Hans Basil.

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.  
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

**Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung **6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.** **Anfang 7 Uhr.** Ende nach **9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

**Nach dem 2. Akt finde eine Pause von 20 Minuten statt.**

Krank: Gustav Bergman.

### Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.50 per Platz	Sperrsitz im I. Parkett . . . . .	Mk. 4.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	6.— " "	Sperrsitz im II. Parkett . . . . .	" — " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe " . . . . .	4.— " "	Galerieloge . . . . .	" 1.25 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe " . . . . .	3.— " "	Galerie . . . . .	" —.60 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	<b>Nichtnummerierte Plätze.</b>	
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe " . . . . .	3.50 " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 3.— per Platz
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	2.— " "	Parterre . . . . .	" 2.— " "
(einschl. Prosceniumsloge)			

**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreis mit Zuschlag von 2) Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen: **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 28. Januar 1908. 7. Vorstellung zu Einheitspreisen:

## Unsere Käte.

Anfang 8 Uhr.